

Weisenbach

Gemeindeanzeiger



Nummer 12
Donnerstag,
21. März 2013

60
Musikkapelle
Au im Murgtal
Jahre



mehr als Blasmusik

Einladung

zum

Jubiläumskonzert

**am Samstag, 23. März 2013, um 19.00 Uhr,
in der Festhalle Weisenbach**

*Die Musikkapelle Au, unter der Leitung
ihres Dirigenten Adrian Bauer,
lädt die Bevölkerung und alle Freunde
der Blasmusik herzlich zu einer*

„musikalischen Fotoausstellung“

ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Impressum:
Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach
Herausgeber:
Gemeinde Weisenbach
Hauptstraße 3,
76599 Weisenbach
Telefon 07224 9183-0
Telefax 07224 9183-22
E-Mail:
buergemeisteramt@weisenbach.de
www.weisenbach.de
Druck und Verlag:
Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Straße 20,
www.nussbaum-wds.de
Verantwortlich für den
amtlichen Teil und alle sonstigen
Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Toni Huber
Hauptstraße 3,
76599 Weisenbach
Verantwortlich für den
Anzeigenteil:
Brigitte Nussbaum,
Merklinger Straße 20,
71263 Weil der Stadt
Einzelversand nur gegen Bezahlung
der 1/4-jährlich zu entrichtenden
Abonnementgebühr
Vertrieb
(Abonnement und Zustellung):
WDS Pressevertrieb GmbH,
Josef-Beyerle-Straße 9a,
71263 Weil der Stadt,
Telefon 07033 6924-0 oder 6924-13
E-Mail:
abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Bodenaushubdeponien am Karsamstag geschlossen

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt teilt mit, dass die Bodenaushubdeponien in Bühl-Balzhofen, Durmersheim und Gernsbach sowie das Zwischenlager auf der ehemaligen Deponie Rastatt am Samstag vor Ostern (Karsamstag), dem 30. März, geschlossen sind.

Wichtige Mitteilung der Gemeindekasse

Zahlungserinnerung an den 1. Wasser- und Abwasserabschlag

Die Gemeindekasse Weisenbach möchte hiermit alle Zahlungspflichtigen darauf aufmerksam machen, dass am **31. März** der 1. Wasser- und Abwasserabschlag für das laufende Jahr 2013 fällig ist.

Zahlungspflichtige, die der Gemeinde Weisenbach eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird der 1. Abschlag automatisch zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Alle anderen werden darauf hingewiesen, dass **keine Abschlagsrechnungen mehr verschickt werden**. Die Höhe der festgesetzten Abschläge entnehmen Sie bitte der Schlussabrechnung 2012.

Ebenfalls möchten wir Sie nochmals darum bitten, Ihre Zahlungen rechtzeitig vorzunehmen und bei der Überweisung Ihre **Buchungszeichen 5.8888.xxxxxx.x mit anzugeben**, damit eine reibungslose Zuordnung der eingegangenen Zahlungen stattfinden kann.

Die Gemeindekasse weist vorsorglich darauf hin, dass sie bei Zahlungsverzug gesetzlich dazu verpflichtet ist für jeden angefangenen Monat der Säumnis einen Säumniszuschlag sowie Mahngebühren zu erheben.

Mitteilungspflicht von Grundstücksänderungen

Bemessungsgrundlage für die Niederschlagswassergebühr sind die überbauten und die darüber hinaus befestigten (versiegelten) Flächen des an die öffentliche Abwasserbeseitigung angeschlossenen Grundstücks, von denen Niederschlagswasser unmittelbar oder mittelbar den öffentlichen Abwasseranlagen zugeführt wird.

Maßgebend für die Flächenberechnung ist der Zustand zu Beginn des Veranlagungszeitraums; bei erstmaliger Entstehung der Gebührenpflicht der Zustand zum Zeitpunkt des Beginns des Benutzungsverhältnisses.

Der erstmalige Anschluss eines Grundstücks an die öffentlichen Abwasseranlagen und Änderungen an der Größe oder dem Versiegelungsgrad (z. B. durch Neu-/Umbauten, Stellplätzen, Pflasterveränderungen, Zisternenbau, o. ä.) des Grundstücks um mehr als 15m², sind nach § 46 Abs. 5 der Abwassersatzung der

Gemeinde innerhalb eines Monats anzuzeigen. Anzeigepflichtig sind die Grundstückseigentümer/-innen, diese/-r hat die Aufgabe, die Lage und Größe der Grundstücksflächen, von denen Niederschlagswasser den öffentlichen Abwasseranlagen zugeführt wird der Gemeinde in prüffähiger Form mitzuteilen.

Kommt der Gebührenschnldner seinen Mitteilungspflichten nicht fristgerecht nach, werden die Berechnungsgrundlagen für die Niederschlagswassergebühr von der Gemeinde geschätzt. Prüffähige Unterlagen sind Lagepläne im Maßstab 1:500 oder 1:1000 mit Eintrag der Flurstücksnummer.

Vorsätzliche oder leichtfertige Verstöße gegen die Anzeigepflicht stellen eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Gemeindeverwaltung
Weisenbach

Sperrmüllbörse für die Kalenderwoche 12

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

„Anzeigenwünsche“ können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

Angebot der Woche:

1. Wohnzimmertisch, rund, Durchmesser: 1 m; Fernsehtisch; Teewagen, Telefon 0175 2406603
2. Tisch, furniert, L: 127 x B: 67 x H:

60 cm, ausziehbar, Telefon 994606

3. Farbfernseher "Philips" inklusive Fernbedienung, B: 128 x H: 96 x T: 95 cm; Receiver "Schwaiger" mit Fernbedienung - beides voll funktionsfähig, Telefon 67458

4. Zwei Kunststofföltanks, 2.000 l, aus Glasfaser, Telefon 1654

5. Französische und englische Bücher (je ein kleiner Stapel), Zustand unterschiedlich, Telefon 07083 928707

6. Heimorgel "Hohner Symphonie D84", Telefon 07083 8663

KATZ-Jubilarehrung in Weisenbach: Die Jubilare der Jahre 2008 bis 2012



Zum ersten Mal seit 2007 fand am 6. März die KATZ-Jubilarefeier für die Jubilare von 2008 - 2012 im Gasthof "Sternen" in Staufenberg statt.

Die 20 Jubilare wurden feierlich von Daniel Bitton, CEO der KATZ-Gruppe, Christian Di Miceli, Personalmanagement und Helmut Böhm, Betriebsrat in Empfang genommen.

„Mit dieser Feier möchten wir unseren Dank zum Ausdruck bringen - nicht nur für die langjährige Betriebszugehörigkeit, sondern vor allem für den persönlichen Einsatz jedes einzelnen Jubilars“, so Christian Di Miceli.

Neben der Übergabe der Urkunde wurde für das leibliche Wohl ausreichend gesorgt.

Wie hoffen der Abend bleibt unseren Jubilaren der Jahre 2008 - 2012 in bester Erinnerung und Sie konnten alle den Abend genießen.

40-jähriges Jubiläum bei KATZ

Merkel, Konrad, Eintritt am 1. September 1969, Abt. Betriebstechnik/Elektronik

Dörner, Wilhelm, Eintritt am 29. Januar 1970, Abt. PM1/Entrindung

Friedrich, Ursula, Eintritt am 1. April 1970, Abt. Handpackerei

Tschullik, Siegrid, Eintritt am 16. August 1971, Abt. Fakturierung

Klehammer, Sigrid, Eintritt am 1. September 1971, Abt. Personalwesen

Schaible, Alexander, Eintritt am 1. September 1971, Abt. Instandhaltung

25-jähriges Jubiläum bei KATZ

Arnold, Hans Georg, Eintritt am 3. Januar 1983, Abt. EBV

Vettori, Eros, Eintritt am 1. August 1983, Abt. BGU/Stapelwender

Peter, Dirk, Eintritt am 1. September 1983, Abt. Instandhaltung

Weiler, Elke, Eintritt am 3. September

1984, Abt. Personalwesen

Hirsch, Wolfgang, Eintritt am 2. September 1985, Abt. Betriebs-technik /Mechanik

Bracht, Renate, Eintritt am 4. November 1985, Abt. Vertrieb

Merkel, Bernhard, Eintritt am 4. November 1985, Abt. EDV

Steininger, Josef, Eintritt am 25. August 1986, Abt. PM1/Entrindung

Gerstner, Petra, Eintritt am 1. September 1986, Abt. EBV

Striebich, Reinhard, Eintritt am 12. Januar 1987, Abt. BGU/MAF

Gerstner, Hans-Jörg, Eintritt am 7. April 1987, Abt. BGU/Druckmaschine

Hompes, Susanne, Eintritt am 25. Juni 1987, Abt. BGU/MAF

Braun, Oliver, Eintritt am 17. August 1987, Abt. PM1/Schleifer

Bleier, Margit, Eintritt am 1. September 1987, Abt. Buchdruck

Gemeindeanzeiger in eigener Sache

Redaktionsschluss über die Osterfeiertage vorverlegt

Wegen der bevorstehenden Feiertage über Ostern werden folgende Regelungen getroffen:

KW 13 - Erscheinungstag: Mittwoch, 27. März

Abgabeschluss hierfür ist am Freitag, 22. März, 11 Uhr

KW 14 - Erscheinungstag: Donnerstag, 4. April

Abgabeschluss hierfür ist am Donnerstag, 28. März, 11 Uhr

Wir bitten die Vereine um Beachtung der geänderten Abgabezeiten.

Später eingehende Vereinsnachrichten- und Mitteilungen, auch per E-Mail, können nicht mehr berücksichtigt werden.



Begleitetes Wohnen zu Hause (BWzH) erhält Zuschlag für Modellprojekt Best

BWzH erhält Zuschlag für das Modellprojekt Best (Bürgerengagement sichert Teilhabe).

Mit Inkrafttreten des Pflegewerksentwicklungsgesetzes 2008 wurde die Förderung ehrenamtlicher Strukturen sowie die Selbsthilfe in der Pflege ermöglicht.

Auch das Pflegeneuaustrichtungsgesetz, das erst Januar 2013 in Kraft getreten ist, sieht in besonderem Maße die Stärkung der Selbsthilfe bei der häuslichen Versorgung von Pflegebedürftigen vor. Baden-Württemberg hat schon früh die Notwendigkeiten und ebenso damit verbundenen Chancen erkannt.

Der Modellverbund „Best“ Bürgerengagement sichert Teilhabe wird getragen durch den Landesseniorenrat Baden-Württemberg e.V. und finanziert durch das Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren und aus Mitteln

der Pflegeversicherung nach §45.

Gemeinsam mit 14 weiteren Projekten wird nun bis September 2015 das Projekt „Begleitetes Wohnen zu Hause“ gefördert, weil es nach der Vorstellung des Projektbeirates ein gutes Beispiel für Freiwilligen-Initiative zum Thema „Lebensqualität und Unterstützung bei Pflege zu Hause“ darstellt und als Best-Practice-Modell zur Nachahmung animiert. Es soll gemeinsam die Gestaltung wohnortnaher Infrastrukturen an den 15 Projektstandorten für ein möglichst langes, selbstbestimmtes Leben in der häuslichen Umgebung auf den Weg gebracht werden.

Hierbei wird auf die Entstehung einer Wertschätzungs- und Anerkennungskultur großen Wert gelegt, um Beispiel für eine attraktive Möglichkeit der Freiwilligenarbeit in Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren (in unserem Fall der kath. Sozialstation Forbach-Weisenbach, den Kirchen-

gemeinden und politischen Gemeinden Forbach und Weisenbach und dem Landkreis Rastatt) zu geben.

„Begleitetes Wohnen zu Hause“ (BWzH) in Forbach und Weisenbach wurde aus 71 Projektanträgen ausgewählt und überzeugte die Juroren in Bezug auf Ziele des Projektes, Innovationscharakter, Potential für attraktive Handlungsfelder für Bürgerengagement, Projektplanung und tragfähige Strukturen sowie Potential für Kooperation und Vernetzung.

Die Vorstellung der Standorte und Projektbegleiter erfolgt am Mittwoch, 10. April 2013, in Stuttgart im Rahmen einer Kick-off-Veranstaltung. Hier werden die „ausgewählten“ Projekte vorgestellt und die Teilnehmer bekommen durch Frau Iren Steiner, Fachberaterin von Best, einen Überblick über die weiteren Schritte des Projektes. Von Prof. Dr. habil. Thomas Klie werden wir in das Thema Teilhabe „eingebettet“.

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 Uhr bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 01805-19292-109 zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 Uhr bis 22 Uhr, erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-109

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-122

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-124

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

www.zahn-forum.de
von 8 bis 8 Uhr
(von 10 bis 12 Uhr in der Praxis)

Samstag, 23./Sonntag, 24. März

ZA. Claus Hertweck
Alte Weinstraße 2, Gernsbach
Tel. 07224 1655

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 23./Sonntag, 24. März

Praxis Gommel
Am Hainbuchenweg 2,
Durmernheim, Tel. 07245 805785

Apotheken

www.lak-bw.de
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 23. März

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum,
Hildastraße 31 B, Gaggenau,
Tel. 07225 68978020

Johannes-Apotheke, Hauptstr. 37,
Forbach, Tel. 07228 2271

Sonntag, 24. März

Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87,
Gaggenau, Tel. 07225 96670

Alle Angaben ohne Gewähr!

Vorschläge für die Wahl der Schöffen und Jugendschöffen

In der Strafgerichtsbarkeit sind in bestimmten Verfahren neben den Berufsrichtern auch ehrenamtliche Laienrichter, die sogenannten „Schöffen“ beteiligt. Als Vermittler zwischen Justiz und Bevölkerung wirken sie auf allgemein verständliches und überschaubares Verfahren hin. Während der Hauptverhandlung üben sie das Richteramt in vollem Umfang und mit gleichem Stimmrecht wie die Berufsrichter aus und können dabei ihr Allgemeinwissen in die Verhandlung mit einbringen. Sie urteilen über Schuld oder Unschuld eines Angeklagten und tragen die gleiche Verantwortung wie die Berufsrichter.

Das Schöffenamt ist ein Ehrenamt. Der Schöffe erhält kein Entgelt, jedoch bekommt er eine Entschädigung für Zeitversäumnis, Aufwand und Fahrtkosten nach besonderer gesetzlicher Regelung.

Die Amtszeit der im Amt befindlichen Schöffen und Jugendschöffen läuft in diesem Jahr aus. Es obliegt den Gemeinden für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 geeignete Personen für dieses verantwortungsvolle Ehrenamt vorzuschlagen. Die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen ist durch den Gemeinderat zu beschließen.

Die Vorschlagslisten sollen alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigen. Die Personen sollten die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, seit mindestens einem Jahr in Weisenbach wohnen und nicht jünger als 25 und nicht älter als 70 Jahre sein.

Falls jemand an dem verantwortungsvollen Ehrenamt eines Schöffen oder Jugendschöffen interessiert ist oder weitere Auskünfte wünscht, möge sich bitte bis zum Freitag, 5. April, mit dem Bürgermeisteramt Weisenbach, Hauptstraße 3, Hauptamtsleiter Walter Wörner, Telefon 9183-11, in Verbindung setzen.

Jubilare der Woche

25. März, 73 Jahre
Helmut Bleier, Gaisbachstraße 9

29. März, 78 Jahre
Siglinde Kern, Am Wingert 3



Wir gratulieren herzlich

Volkshochschule

Elternabend für die Kurse:

Selbstverteidigung - für Jungen von 8 bis 13 Jahren

302015JWE - Weisenbach

Samstag, 27. Apr., 9 - 12.45 Uhr,
Sonntag, 28. Apr., 9 - 12.45 Uhr

Selbstverteidigung für Mädchen von 8 bis 13 Jahren

302016JWE - Weisenbach

Samstag, 27. Apr., 14 - 17.45 Uhr,
Sonntag, 28. Apr., 14 - 17.45 Uhr, Kindergarten,

An diesem Abend erhalten Sie Informationen zu den oben genannten Kursen.

Eine Teilnahme der Eltern am einführenden Elternabend ist unbedingt notwendig.

302014JWE - Weisenbach

Annett und Gerold Schaible
Dienstag, 9. Apr., 20 - 21 Uhr, Eintritt frei bei max. 15 Teilnehmenden
Aus organisatorischen Gründen bitten wir um telefonische Voranmeldung unter 07224 7372.

Babysitter-Crashkurs für Jugendliche ab 13 Jahren

Der Kurs vermittelt wichtige Grundlagen über die Versorgung und Pflege von Kleinkindern, Spielanregungen, das Verhalten in schwierigen Situationen, Unfallverhütung und einen kurzen Einblick in die 1. Hilfe im Notfall.

Der Kurs ist eine gute Grundlage für alle, die sich ihr Taschengeld mit Babysitting aufbessern wollen.

106036JWE - Weisenbach

Tina Forker
2 x samstags,
ab 13. Apr.,
10 - 12.15 Uhr,
Kindergarten,
18 Euro bei 11 -
12 TN / 25 Euro
bei 8 - 10 TN / 34 Euro bei 6 - 7 TN
(Kursgebühr bereits ermäßigt.)



Supermann im Becherglas - chemische Experimente für (hoch)begabte Grundschüler

Chemische Experimente mit Druck, Luft, Dampf und kleinen Explosionen erwarten die Kinder. Harmlose Zutaten bewirken überraschende Effekte.

Bitte mitbringen: großes weißes "Labor"-T-Shirt und Vesper.

113021KWE - Weisenbach

Dr. Dorothea Polle-Holl,
Dipl.-Chemikerin
Samstag, 13. Apr., 15 - 18 Uhr, Johann-Belzer-Schule,
12 Euro bei 11 - 15 TN / 16 Euro bei 8 - 10 TN / 21 Euro bei 6 - 7 TN
(Kursgebühr bereits ermäßigt.)
(zzgl. Materialkosten von 2 Euro; bitte in bar an die Kursleiterin)

Anmeldungen schriftlich mit dem VHS-Anmeldeformular entweder im Rathaus, Hauptstr. 3, oder bei der örtlichen Leiterin Ulrike Essig, Leimengrübstr. 9;

Tel. 07224 /7372 oder über das Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

Schulnachrichten

Johann-Belzer-Grund- und Werkrealschule Weisenbach-Forbach

Termine:

www.johannbelzerschule.de

21. März Elternabend Kl. 5/6 (Außenstelle Forbach) um 18.30 Uhr im Klassenzimmer der Klasse 5/6 Klingebachschule Forbach.

Weiterhin sind eingeladen die Eltern der zukünftigen Kinder der Klasse 5 aus Forbach und seinen Ortsteilen.

23. März - 7. April Osterferien

8. April Sitzung Förderverein um 19 Uhr, Schule Weisenbach

8. - 19. April Praktikum Klasse 8a/b

17. April Ausbildungsmesse Gernsbach

25. April Girls- und Boys Day

Vereinsnachrichten

Musikkapelle Au

Jubiläumskonzert zum 60-jährigen Bestehen

Aus gegebenem Anlass lädt die Musikkapelle Au die Bevölkerung recht herzlich zu einer „Musikalischen Fotoausstellung“ am Samstag, 23. März, in die Festhalle Weisenbach ein. Erleben Sie eine konzertante Zeitreise durch sechs Jahrzehnte der Auer Musikgeschichte unter der Leitung ihres Dirigenten Adrian Bauer; Moderation Dunja Schneiders. Saalöffnung ab 18 Uhr, Beginn 19 Uhr, Eintritt 7 Euro.

Termine Musiker/-innen

Die Generalprobe findet am Freitag, 22. März, um 19 Uhr in der Festhalle statt. Am Samstag, 23. März, 16.45 Uhr, Treffpunkt Festhalle.

Musikerfrauen

Die Musikerfrauen treffen sich am Freitag, 22. März, 18.30 Uhr, vor der Turnhalle in Au.

FC Weisenbach Abteilung Fußball

FCW-Herren-Teams neu eingekleidet

Pünktlich vor Beginn der Rückrunde konnten die beiden FCW-Herren-Teams ihr neues Ausrüstungspaket in Empfang nehmen. Das Paket besteht aus einem Trainingsanzug, einem Polo-Shirt und einem Sweat-Shirt vom Ausrüster Jako.

Zur Ausgabe des Trainingsanzugs hatten sich nahezu der gesamte Kader des FCW, das Trainerteam mit Verantwortlichen sowie die Vereinsführung am Sportgelände beim Senel eingefunden.

Vereinsvorsitzende Susanne Dörner bedankte sich im Rahmen einer kurzen Ansprache bei den Sponsoren Andreas Haitzler vom Autohaus Haitzler, Dominik Strobel von den Hördener Holzwerken und dem langjährigen Ausrüster Ballpartner Kurt Hasenohr für die großzügige Unterstützung bei der Beschaffung der Ausrüstung. Manuel Feger vom gleichnamigen Finanz- und Versicherungsservice spendete die Beflockung der Spielernummern auf den Trainingsanzügen.



Der Kader der ersten und zweiten Mannschaft mit Verantwortlichen sowie die Sponsoren Andreas Haitzler, Dominik Strobel und Kurt Hasenohr mit den neuen Trainingsanzügen.

Bezirkspokal-Halbfinale

FC Schwarzach - FCW 5:3 n. 11m
Leider gelang es den Frauen des FCW nicht, sich zwei Jahre hintereinander für das Pokalfinale zu qualifizieren. Es wurde zwar um jeden Ball und jeden Meter hart gekämpft, aber bei keinem der beiden Teams kam ein wirklicher Spielfluss auf. In der ersten Halbzeit war der FCW ein wenig stärker als die Gastgeber.

Dennoch war es der FC Schwarzach, der nach einer Unaufmerksamkeit der gesamten Weisenbacher Hintermannschaft in Führung ging. Wenig später erzielte der FCW durch Julia Zimmermann den verdienten Ausgleich. So trennten sich die Mann-

schaften mit einem 1:1 Unentschieden in die Pause.

Die zweite Hälfte war nicht sehr anschaulich. Die Weisenbacherinnen verloren den Faden und kamen nicht besonders gut ins Spiel. Mit Ausnahme eines Freistoßes, schafften es die Mädels nicht, gefährlich vors gegnerische Tor aufzutauchen.

Obwohl die Gegnerinnen spielerisch nicht besser waren, kamen sie zu zwei hundertprozentigen Großchancen, die sie allerdings nicht nutzten. So blieb es beim 1:1-Endstand und die Partie wurde durch ein 11-m-Schießen entschieden.

Alte Herren

SG Forbach-Weisenbach, Freundschaftsspiel gegen Steinweiler

Nach zwei teilweise erfolgreichen Hallenturnieren in Obertsrot und Klosterreichenbach wurde letzte Woche wieder die Freiluftsaison bei den Alten Herren eröffnet. Zum Freundschaftsspiel war man im pfälzischen Steinweiler zu Gast. Die SG Forbach - Weisenbach kam zu Beginn gut ins Spiel, die Umstellung auf das große Spielfeld war aber dennoch anzumerken.

Durch eine Unaufmerksamkeit in der Abwehr kamen die Gastgeber zur frühen 1:0- Führung.

Forbach - Weisenbach versuchte nun aus einer sicheren Abwehr um Libero Michael Karcher immer wieder gute Chancen herauszuarbeiten. Dies klappte auch, uns so wurde kurz vor der Halbzeit Mittelstürmer Steffen Müller mit einem öffnenden Pass auf die Reise geschickt. Eiskalt schob er den Ball zum 1:1 ins Steinweiler Netz ein.

In der zweiten Halbzeit musste Forbach - Weisenbach wieder einem Rückstand hinterherlaufen. Denn Steinweiler erzielte erneut ziemlich früh den Führungstreffer zum 2:1.

Kämpferisch stemmte man sich gegen die drohende Niederlage und wieder war es Steffen Müller, der einen Konter erfolgreich zum 2:2-Ausgleich abschließen konnte.

Ein gerechtes Ergebnis zwischen zwei etwa gleich starken Mannschaften.

LAG Obere Murg

Corsin Wörner beim Länderkampf in Ancona

Corsin Wörner beendete seinen ersten Länderkampf für Deutschland im italienischen Ancona mit einem guten 4. Platz. Der U20 Athlet erzielte 60,18 Meter.

Der Sieg ging an Marco Bortolato (Italien) 68,67 m, vor Simon Lang (München) 66,11 m und dem zweiten Italiener Tiziano Di Blasio 61,70 m. Die beiden Teilnehmer aus Frankreich warfen 58,31 m und 56,21 m. Damit blieben alle Sportler unter ihren bisherigen Leistungen.

Für Corsin Wörner war dieser Start im Nationaltrikot der Höhepunkt seiner bisherigen sportlichen Laufbahn. Damit ist er der erste Jugendliche der LAG, der für Deutschland an den Start gehen durfte. Bis jetzt waren es nur Seniorinnen und Senioren der LAG die im Nationaltrikot erfolgreich waren. Schon eine Woche vor dem Wettkampf kam die Ausrüstung nach Langenbrand. Trikot, Trainingsanzug, Regenjacke und viele weitere Kleidungsstücke mit dem Nationalemblem wurden dem Sportler zugesendet. Am Freitag, 1. März trafen sich dann die Mitglieder der Nationalmannschaft in München zum gemeinsamen Flug nach Ancona. Neben den Werfern waren auch alle anderen Sportlerinnen und Sportler mit an Bord die beim Hallenländerkampf eingesetzt waren. Über 70 Sportler/-innen waren gemeinsam mit den Funktionären und Trainern in einem erstklassigen Hotel in Ancona untergebracht, indem auch die französische Mannschaft ihr Quartier hatte. Bei Sonnenschein, aber

kalter Meeresbrise wurde sowohl bei den Werfern als auch in der Halle der Länderkampf gewonnen.

Baden-Württembergische Crossmeisterschaften in Bruchhausen

In der Ergebnisliste fehlten die Ergebnisse der Seniorenmannschaften und damit auch das Team M30/35 der LAG Oberer Murg.

Marco Wagner, Ralf Pfistner und Mario Schenkel belegten hinter der TSG Ehingen Platz 2 und wurden damit baden-württembergischer Vizemeister auf der Langstrecke (9120 m).

Aktuell: www.lag-obere-murg.de

Termine

Einsehbar unter www.blv-online.de und www.rastattertv.de/leichtathletik

Terminkalender 2013

In Klammer Meldeschluss bei Dieter Wunsch

13. April Köngen: BW- Langstreckenmeisterschaften (31. März)

14. April Refrath: DM-Halbmarathon (24. März)

20. April Bietigheim. KM-Langstrecken (13. April)

27. April Iffezheim: Kinderleichtathletik-Cup I. Wettkampf

27. April Mössingen: BW-Straßenlaufmeisterschaften (12. April.)

Leichtathletikstammtisch

Nächster Termin: Freitag, 22. März im Vereinslokal "Murgtäler-Hof" in Langenbrand ab 20.45 Uhr (nach dem Training).

Wir würden uns freuen, wenn auch viele Ehemalige ab und zu kommen würden.

Turnverein Au, Skiabteilung

Abendwanderung und Beginn der Freiluftsaison

Am Dienstag, den 26. März, treffen wir uns um 18 Uhr bei der Auer Turnhalle zu einer gemütlichen Abendwanderung. Geplant ist zunächst die Fahrt mit der Stadtbahn nach Gernsbach.

Von dort aus laufen wir nach Staufenberg, wo wir in der Gaststätte "Sonne" einkehren.

Training

Ab Dienstag, den 2. April, beginnt für uns die Freiluftsaison. Wir beginnen zunächst mit Nordic Walking. Hierzu treffen wir uns jeweils um 18 Uhr bei der Auer Turnhalle. Ab Anfang Mai werden wir dann aufs Mountainbike umsteigen. Dies geben wir jedoch dann rechtzeitig bekannt.

Gesangverein Eintracht Au

Chorproben

Am Freitag, 22. März, 19.30 Uhr Probe des gemischten Chors im Sängerkloster.

Der junge Chor hat um 18 Uhr Probe im ehemaligen Auer Kindergarten.

Frühlingserwachen im Schneetreiben mit Thomas Höhne

Einen besonderen Abend erlebten die Besucher bei der Frühjahrslesung des Kirchenbauvereins St. Wendelin Weisenbach am Dienstag, 12. März, im Gemeindehaus. Vorstand German Miles begrüßte die interessierte Zuschauerschar zum literarischen Abend mit Schauspieler und Regisseur Thomas Höhne sowie dem Familienchor der Pfarrgemeinde unter der Leitung von Claudia Mnich.

Thomas Höhne stellte sich dann dem Publikum vor, ging auf seine Heimatstadt Dresden ein und zog Parallelen zum Erzgebirge und dem Schwarzwald. Seit sieben Jahren lebt er mit seiner Familie in Weisenbach, freut sich über die Lebensqualität im Dorf, die Anbindung zur Natur und über die guten nachbarschaftlichen Beziehungen.

Dem „Schwarzwald“ war auch der erste Teil seiner Lesung gewidmet. „Das kalte Herz“ von Wilhelm Hauff spielt im Nordschwarzwald, in der Gegend um Schwarzenberg- Baiersbrunn und Enzklosterle. Spannend, gefühlvoll und stimmungsvoll erzählte er die Geschichte von Peter Munk, dem Kohlenbrenner der für Geld sein Herz dem Holländermichel verkaufte und dafür ein Herz aus Stein bekam. Die Zuhörer hingen gebannt am Mund von Thomas Höhne, der es verstand die Handlung so zu lesen, dass die Landschaft und die Personen der Geschichte im Raum gegenwärtig waren.

Lang anhaltender Beifall war der Dank der Zuhörer. Der Familienchor hatte seine Lieder sorgfältig zum Thema „Frühling“ passend ausgewählt. So das „Veilchen“, Text von J. W. v. Goethe, vertont von W.A.Mozart und „sah ein Knab ein Röslein stehn“ (Goethe-

Schubert). Schon bei diesem Lied wurde im Saal dezent mitgesungen. Der zweite Teil der Lesung befasste sich mit der „Romantik“. Zuerst rezitierte Höhne einige Gedichte von Heinrich Heine. So auch die „Loreley“. Die „Winterreise“ von Wilhelm Müller, passte zum Schneetreiben vor dem Gemeindehaus ebenso wie „Schläft ein Lied in allen Dingen“ von Joseph von Eichendorff, denn unter diesem Motto stand der ganze Abend.

Der Chor sang „Frühlingsanfang“ von Mozart bevor Thomas Höhne zum dritten Teil der Lesung, den Balladen kam. Zuerst trug er von Friedrich Schiller „der Handschuh“ vor. Danach kam der „Zauberlehrling“ von Goethe. Hier bekam er Unterstützung einer netten älteren Dame, die den Text, gelernt in ihrer Schulzeit, noch fehlerfrei mitsprechen konnte. Höhne ließ bei dieser Ballade alle Facetten seiner Stimme

spielen, zog die Zuhörer in seinen Bann und brillierte mit seiner Ausstrahlung.

Zum Schluss bedankte er sich beim Publikum, ging auf den Gemeinschaftssinn der in der heutigen Gesellschaft - auch im Dorf - notwendig ist ein und endete mit Textauszügen aus Goethes Faust. Beim Lied „ Im Frühtau zu Berge“ sangen alle Gäste mit.

German Miles bedankte sich beim Familienchor unter Claudia Mnich ebenso herzlich wie beim Thomas Höhne, dem er ein Weinpräsent vom Weisenbacher Weingut Strobel überreichte.

Spendenkonten:

Sparkasse Rastatt-Gernsbach, BLZ 665 500 70, Konto- Nr.: 35 741; Volksbank Baden-Baden/ Rastatt, BLZ 662 900 00, Konto- Nr.: 58 549 100



Mit dem „Osterspaziergang“ aus Faust von Goethe eröffnete der Schauspieler den Abend.



**Blut spenden kann Menschenleben retten. Vielleicht einmal Ihres.
Werden Sie Blutspender!**

Ihr Deutsches Rotes Kreuz Baden-Württemberg



Hausputz!

Am Samstag, 23. März, werden wir das Kolpinghaus wie jedes Jahr wieder auf Vordermann bringen.



Wir treffen uns um 9.30 Uhr im Kolpinghaus und würden uns freuen, wenn zahlreiche Helfer sich an dieser Aktion beteiligen.

Wenn das Kolping-Motto „die Tat zielt Mann und Frau“ beherzigt wird, dann sind wir mit dem Hausputz auch schnell fertig und können uns mit einem Imbiss stärken!

Einladung zum Seniorennachmittag
Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, die Kolpingsfamilie Weisenbach möchte Euch ganz herzlich zum diesjährigen

Seniorennachmittag

am Sonntag, 14. April, um 15 Uhr ins Kolpinghaus, Auf der Grüb einladen.

Neben leckerem Kuchen sowie Vesper und Getränke erwarten Euch tolle Bilder, Geschichten und Videos rund um das Thema „Die Murgtalbahn“. Mit gemeinsamen Unterhaltungsliedern und tollen Preisen wird der Mittag zu einem lustigen und unterhaltsamen Nachmittag.

Wir würden uns freuen wenn wir Euch, gerne auch ab 14.30 Uhr im Kolpinghaus begrüßen könnten. Zum bequemen „Hinaufkommen“ auf die Grüb, haben wir Euch wieder einen Zubringerdienst eingerichtet, der für Euch ab 14 Uhr an folgenden Haltestellen zur Verfügung steht:

Haltestelle Im Viertel/Ecke

Schützenstraße

Haltestelle am Spritzenhaus/

Heimatstube

Haltestelle Gaisbachstraße/

Steinedeckstraße

Auf ein Wiedersehen im Kolpinghaus

Gelungene Bastelaktion "Osterkranz"

Am 12. März trafen sich acht Kinder im Naturfreundehaus zur 1. Bastelaktion in diesem Jahr. Obwohl das Wetter eher für eine Herbstdekoration geeignet war, machten sich die Kinder eifrig daran einen Osterkranz zu gestalten. Mit frischem Moos, aus dem so mancher Wurm oder Käfer kroch, wurde ein Strohring umwickelt. Danach wurde mit spanischem Moos Akzente gesetzt. Mit der Heißklebepistole „bewaffnet“ gingen die Mädchen ans Werk und befestigten echte Wachteleier, verschiedene Mo-

otive aus Filz und diverse andere Dekoartikel an ihrem Kranz.

Unter der fachkundigen Anleitung von Blumen-Elke entstanden kleine Kunstwerke, die die Kinder mit Stolz nach Hause nahmen.

Es gab wie immer viel zu lachen und so verging die Zeit wie im Flug.

An dieser Stelle möchte sich der Naturfreundeverein bei allen Kindern und bei Blumen-Elke herzlich bedanken. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.



Generalversammlung

Zur Generalversammlung am Freitag, 22. März, um 19.30 Uhr im Gasthaus „Grüner Baum“ in Weisenbach laden wir alle Mitglieder der Spielvereinigung Weisenbach recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Ehrungen
6. Neuwahlen
7. Terminvorschau
8. Verschiedenes

Arbeitseinsatz

Am kommenden Samstag, 23. März, findet unser nächster Arbeitseinsatz statt.

Wie bereits erwähnt, wollen wir das Wasser in den Becken ablassen und die Becken reinigen.

Treffpunkt ist um 9 Uhr im Schwimmbad.

Bitte Gummistiefel mitbringen. Für Rückfragen stehen Siegfried Streeb unter der Rufnummer 07224 650301 bzw. Albert Betting unter der Rufnummer 07224 67418 zur Verfügung. Der Arbeitseinsatz findet bei jedem Wetter statt.

Schnittkurs für Rosen und Ziergehölze mit Diplomingenieur Uwe Kimberger

18 interessierte Teilnehmer konnte Karl Großmann, Vorstand des Obst- und Gartenbauvereins Weisenbach, am Nachmittag des 16. März bei trockenem Vorfrühlingswetter begrüßen. Der Kurs wurde in diesem Jahr in verschiedenen privaten Gärten im Bereich Weinberg-/Schützenstraße durchgeführt. Infolge der lang anhaltenden winterlichen Witterung im Februar und März war die Pflanzenwelt in ihrer Entwicklung noch nicht weit fortgeschritten.

Diplomingenieur Uwe Kimberger, Leiter der Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau des Landratsamts Rastatt, demonstrierte zunächst den Rückschnitt von Strauchrosen. An denen müssen zu Beginn des Winters Blütenreste und Hagebutten entfernt werden, da die Fruchtbildung die Pflanze viel Nährstoffe kostet, die dann wieder beim Frühljahrsaustrieb und der Blütenbildung fehlen. Der Rückschnitt erfolgt auf wenige Haupttriebe möglichst ohne Verzweigungen, da die Blütenbildung am diesjährigen Trieb erfolgt. Da die Rosen teilweise seit mehreren Jahren nicht mehr geschnitten waren, lag der Schwerpunkt des Pflegeschnitts bei der Entfernung des alten Holzes. Zur Pflege im Frühjahr gehört auch die Auflockerung des Bodens sowie die Düngung mit Mehrnährstoffdünger.

Bei Buchs ist zunächst die Pflanze auf Befehl durch den Buchsbaumzünsler zu überprüfen. Noch vor dem Schlüpfen der Raupen ist der Befall erkennbar an Gespinsten in Boden-

nähe. Die Bekämpfung erfolgt durch Absammeln der Raupen und wiederholtes Spritzen mit zugelassenen Mitteln. Der Rückschnitt erfolgt mit der Heckenschere.

Bei Ziersträuchern wie Forsythie, Flieder, Schneeball, Veigelie, Spiräen und anderen gilt: Sommerblühende Sträucher werden jetzt im Frühjahr geschnitten, Frühjahrsblüher nach der Blüte. So werden z. B. bei Forsythien die einjährigen Triebe nach dem Abblühen auf die halbe Trieb länge zurückgeschnitten, dies führt zu einer dichteren Verzweigung und einem besseren Blütenansatz auch an den älteren Zweigen. Eine Verkahlung im Inneren des Strauches wird vermieden, indem ältere starke Zweige und quer wachsendes Holz entnommen werden. Das Anschneiden einjähriger Triebe sollte beim Winterschnitt unterbleiben, da dies auf Kosten der Blüte geht.

Alle Sträucher, die am frischen Trieb

blühen (z. B. Rosen, Sommerflieder, Hibiskus), können weit zurückgeschnitten werden.

Lavendel, der gern unter Rosen gepflanzt wird, neigt mit dem Alter zum Verkahlen im Inneren des Busches. Hier muss durch kräftigen Rückschnitt die Triebbildung im unteren Bereich des Strauches wieder angeregt werden.

Spätestens jetzt müssen bei Stauden die vorjährigen Triebe entfernt werden, der Einfachheit halber kann dies mit der Heckenschere vorgenommen werden.

Die Übungen wurden abgerundet durch aktuelle Informationen über Bodenbehandlung, Düngung und Schädlingsbekämpfung. Die Kursteilnehmer konnten abschließend bei einer kleinen Stärkung mit Kaffee, Kuchen, Wein und Brezeln Fragen an Uwe Kimberger stellen und die Themen miteinander diskutieren



Schwarzwaldverein Gernsbach

13. Wanderwoche und Rückblick auf die Jahreshauptversammlung

Am Dienstag, 26. März, ist um 13.15 Uhr Treffen am Bahnhof zur Fahrt nach Gausbach mit Wanderung nach Langenbrand.

Am Mittwoch, den 27. März, ist um 8.45 Uhr Treffen am Bahnhof Gerns-

bach zur Fahrt nach Neustadt/Pfalz. Von dort wandert man bei der Mandelbaumblüte über Gimmeldingen und Königsbach bis Deidesheim, von wo man um 16.41 Uhr zurückfahren wird. Telefon-Info unter 9948250.

Gäste sind herzlich willkommen.

Hauptversammlungs-Rückschau

Am vergangenen Sonntag fand die Jahreshauptversammlung des Vereins statt. In seinem Rechenschaftsbericht konnte der Vorsitzende

Richard Herzig auf ein positiv verlaufenes Geschäftsjahr zurückblicken.

Besonders der Zugang von 49 neuen Mitgliedern sei bemerkenswert. Familienarbeit und Konsolidierung des Mitgliederbestandes stehen 2013/2014 im Vordergrund, daneben das Sommerfest und das Beibehalten der Wanderaktivitäten.

Sehr zum Bedauern des Vorsitzenden wurde der stellvertretende Vorsitzende Gerhard Feist auf seinen Wunsch von seinem Amt entbunden.



In seiner Laudatio lobte der Vorsitzende Feists sechsjähriges Engagement bei der Erstellung von Geschäftsordnungen und der Aufklärung von Vergangenheitsereignissen...

Seine Zusage, dem Verein zukünftig weiter als „Reisemanager“ zur Verfügung zu stehen, begrüßen dankend alle Mitglieder.

Zu seiner Nachfolgerin wurde einstimmig Dagmar Uebel gewählt, die künftig auch die Pressearbeit und in Übereinstimmung mit Vorsitzendem und Vorstandsgremium die Öffentlichkeitsarbeit übernehmen wird, die bislang nur im Aufgabenbereich des Vorsitzenden lagen.

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften und die Ernennung von Johannes Hasenohr und Wolfgang Pfungst zu Ehrenmitgliedern waren weitere Höhepunkte der Versammlung, über die gesondert berichtet werden wird.

Schützenverein Weisenbach

Generalversammlung

Am Sonntag, 24. März, lädt der Schützenverein Weisenbach alle Mitglieder zur Generalversammlung ins Schützenhaus. Beginn ist um 16 Uhr.

Über zahlreichen Besuch freut sich die Vorstandschaft.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht Oberschützenmeister
4. Bericht Kassier
5. Bericht Kassenprüfer
6. Bericht Schriftführer
7. Bericht Schießleitung
8. Diskussion der Berichte
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Neuwahlen
11. Anträge, Verschiedenes
12. Ausblick 2013 / 2014

Ergebnisse Luftgewehrrunde Kreisliga A

In der Kreisliga A konnte die erste Mannschaft des Schützenvereines mit 8:4 Punkten hinter Oberstrot (10:2) und Forbach (ebenfalls 8:4

Punkte aber bessere Einzelergebnisse) den dritten Rang belegen. Bester Einzelschütze der Weisenbacher war auf Rang 5 Klaus Burkhardt mit 2.192 Ringen.

Weitere Platzierungen 14. Volker Kast, Edgar Bleier als 16.

Kreisliga B

Auch die 2. Mannschaft zeigte gute Ergebnisse und belegt nach dem 5. von 6 Wettkämpfen einen hervorragenden vierten Platz mit 5.203 Ringen. 1. Balg 2 mit 5.395 Ringen, 2. Forbach 2 mit 5.383 Ringen, 3. Rottenfels 2 mit 5.217 Ringen.

In der Einzelwertung belegt Monika Roller mit 1.735 Ringen den achten Platz. Ihr folgte als neunter Tobias Götz mit 1.730 Ringen und auf Rang 11 mit 1.724 Ringen Björn Armbruster.

Für die in Kürze beginnende KK-Runde wünscht die Schießleitung allen Schützinnen und Schützen „Gut Schuss“.

Turnverein Weisenbach, Abteilung Tischtennis

Spielberichte der einzelnen Mannschaften

Einen wichtigen Sieg gegen den Abstieg gelang der 1. Herrenmannschaft in der Landesliga, indem der TTC Fessenbach mit 9:6 besiegt wurde. In diesem Spiel gingen die Weisenbacher mit 6:2 in Führung, der Gegner konnte sich aber bis zum 7:6 noch einmal heranarbeiten. Nach zwei Spielgewinnen gaben die Weisenbacher das Spiel nicht mehr aus der Hand und beendeten dieses mit einem 9:6-Erfolg. Im Einzel blieben Gerhard Egner und Patrick Kühn mit je zwei Siegen ungeschlagen. Je einmal waren Rouven Christmann, Frank Kalmbacher und Ingo Weiler erfolgreich.

Mit einem 8:4-Erfolg kam die 1. Damenmannschaft vom Auswärtsspiel SV Allensbach nach Hause. Über die

gesamte Spieldauer kontrollierten die Weisenbacher Damen das Spiel. Nach Gewinn beider Eingangsdoppel waren Regina Roflik, Tanja Rath und Melanie Krieg jeweils zweimal erfolgreich und Jasmin Langenbach steuerte einen Zähler bei.

Gegen den TV Gernsbach verlor die 3. Herrenmannschaft mit 0:9 und beim TB Gaggenau II gab es ein 8:8-Remis. Trotz dieses Unentschieden wird es im Kampf gegen den Abstieg sehr eng werden. In diesem Spiel gerieten die Weisenbacher mit 1:5 beziehungsweise 4:7 in Rückstand. Trotzdem führten sie vor dem Abschlussdoppel mit 8:7. Leider verloren Dieter Gerstner mit Partner Erich Fellmoser dieses Spiel zum 8:8-Unentschieden. In den Einzel

waren Erich Fellmoser, Alfons Krieg und Gerhard Kottler je zweimal siegreich. Volker Krieg und das Doppel Alfons Krieg und Volker Krieg gewannen einmal.

Mit 6:2 gewann die 1. Jugendmannschaft gegen die TTF Rastatt. Der Gegner konnte nur bis zum 2:2-Zwischenstand mithalten, ehe die Weisenbacher davonzogen. Alle zwei Einzel und das Doppel mit Partner Dominik Seidt konnte Daniel Esse für sich gewinnen. Die restlichen Punkte erzielten Enrico Kaak, Denis Wörner und Dominik Seidt.

Einen knappen 6:4-Erfolg erreichte die 2. Jugendmannschaft gegen den Tabellenzweiten TTC Iffezheim.

Trotz Weisenbacher 5:2-Führung verkürzten die Gäste nochmals auf 5:4, bis der rettende 6. Siegpunkt erzielt wurde. Nach Gewinn aller Doppel blieben noch Dennis Wörner und Luca Roflik ungeschlagen. Einen Einzelsieg erspielte noch Alexander Krieg.

Gegen den Tabellenführer GTM Rheinmünster musste sich die Schülermannschaft mit 1:6 geschlagen geben. Lediglich Luca Roflik konnte den Ehrenpunkt erspielen.

Die Siegesserie der Mädchenmannschaft in der Bezirksliga geht weiter. Nach nur einer Doppelniederlage wurde die Mannschaft vom TTV Bühlerlertal mit 6:1 geschlagen.

Katholische Frauengemeinschaft Weisenbach und Au

Palmsträuße binden und Verkauf

Am Freitag, 22. März, binden wir beim Gemeindehaus wieder Palmsträuße. Hierzu sind die Kommunionkinder bereits um 14 Uhr herzlich eingeladen, um für sich einen eigenen Palmen zu binden. Ab 14.30 Uhr sind wir auf viele Helferinnen angewiesen. Wer Grünmaterial hat, kann dies mitbringen oder rechtzeitig beim Gemeindehaus ablegen.

Die Palmsträuße werden am Palmsonntag vor dem Gottesdienst für 2 Euro zum Kauf angeboten. Der Erlös wird für einen guten Zweck gespendet.

Kirchliche Nachrichten

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

Pfarrkirche St. Wendelin Weisenbach
Filialkirche Maria Königin Au

Gottesdienste von Samstag, 23. bis Montag, 1. April

Samstag, 23. März

Weisenbach: 11 Uhr Beichtgelegenheit auf Ostern (Pfarrer Holler)

Sonntag, 24. März

Palmsonntag

Kollekte für das Heilige Land

Weisenbach: 10.15 Uhr hl. Messe zum Palmsonntag, für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde - Beginn vor der Kirche mit Segnung der Palmzweige

Au: 13.30 Uhr Rosenkranzgebet

Weisenbach: 14 Uhr Rosenkranzgebet

Weisenbach 14.30 Uhr Tauffeier: Anna-Lena Schmidt

Dienstag, 26. März

Au: 8 Uhr Rosenkranzgebet

Weisenbach: 11 Uhr Beichte der früheren Kommunionkinder (Pfarrer Holler)

Mittwoch, 27. März

Au: hl. Messe, anschließend Beichtgelegenheit auf Ostern (Pfarrer Holler)

Gründonnerstag, 28. März

Weisenbach: 20 Uhr Messe vom letzten Abendmahl, anschließend Betstunden der Ministranten/Jugend, der Frauengemeinschaft und der Kolpingsfamilie bis 24 Uhr

Karfreitag, 29. März

Au: 10.30 Uhr Kinderkreuzweg

Weisenbach: 15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Jesu

Samstag, 30. März

Weisenbach: 20 Uhr Feier der heiligen Osternacht

Sonntag, 31. März

Ostersonntag

Weisenbach: 10.15 Uhr feierliches Hochamt zum Ostersonntag

Au 13.30 Uhr Rosenkranzgebet

Weisenbach 14 Uhr Rosenkranzgebet

Weisenbach 18 Uhr feierliches Ostervesper

Ostermontag, 1. April

Au: 10.15 Uhr hl. Messe zum Ostermontag

Kinderkreuzweg in der Auer Kirche

Am Karfreitag, 29. März, um 10.30 Uhr sind alle Kinder herzlich eingeladen zum Kinderkreuzweg.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Freitag, 22. März

18 Uhr Frauenkreis Damaris im Gemeinderaum des Pfarrhauses in Forbach

Samstag, 23. März

9 bis ca. 15 Uhr Projekttag der Konfirmand(inn)en zur Vorbereitung des Jugendgottesdienstes am Vorabend der Konfirmation
15.30 Uhr Taufe der Kinder Michelle und Phillip Stöber in der katholischen Kirche Herrenwies (Pfarrer Bub)

Sonntag, 24. März

10 Uhr Familiengottesdienst in der evangelischen Kirche Weisenbach (Pfarrer Bub, Prädikantin Karius und Team). Der Lobpreischor gestaltet den Gottesdienst mit.

Dienstag, 26. März

20 Uhr Konfirmandenelternabend im Gruppenraum des Forbacher Pfarrhauses

Gründonnerstag, 28. März

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der evangelischen Kirche Weisenbach (Pfarrer Bub)

Karfreitag, 29. März

10 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der evangelischen Kirche Forbach (Pfarrer Bub, Prädikant Körner)

Der Konzertmeister der Baden-Badener Philharmonie, Herr Yasushi Ideue (Violine), gestaltet den Gottesdienst musikalisch mit.

Karsamstag, 30. März

21 Uhr Osternachtgottesdienst in der evangelischen Kirche Forbach (Pfarrer Bub, Prädikantin Karius und Team). Der Lobpreischor wirkt mit.

Ostersonntag, 31. März

10 Uhr Festgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls in der evangelischen Kirche Weisenbach (Prädikant Körner)

Ostermontag, 1. April

11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche Hundsbach (Pfarrer Würz, Pfarrer Bub)

Was sonst noch interessiert

Steuererklärung 2012

Wer muss jetzt tätig werden?

Mit dem nahenden Frühjahr ist es für viele Steuerpflichtige wieder Zeit, sich mit der Einkommensteuererklärung zu befassen. Der Neue Verband der Lohnsteuerhilfvereine e.V. (NVL) erklärt, wer diese abgeben muss und warum sich auch eine freiwillige Steuererklärung fast immer lohnt.

Nicht nur Selbständige, auch viele Arbeitnehmer sind verpflichtet, ihr Vorjahreseinkommen gegenüber dem Finanzamt zu erklären. Rund die Hälfte aller Arbeitnehmer muss nach den Erfahrungen des NVL eine Einkommensteuererklärung abgeben. Verpflichtet sind berufstätige Ehegatten, wenn sie die Lohnsteuer-

klassen III und V oder IV mit Faktor gewählt haben. Diese Steuerklassenkombinationen empfehlen sich für Paare mit unterschiedlich hohen Einkommen oder im Vorgriff auf Lohnersatzleistungen, um beim betreffenden Partner die Bezüge zu erhöhen.

Ebenfalls zur Abgabe verpflichtet sind Steuerpflichtige, die sich auf der Lohnsteuerkarte einen Freibetrag beispielsweise für die eigene Fortbildung, Wegekosten zur Arbeit oder Kinderbetreuungskosten eintragen ließen. Von der Abgabepflicht befreit sind in diesem Fall nur Alleinstehende mit Arbeitseinkommen bis zu 10.200 Euro oder zusammenverlangte Ehegatten bis zu 19.400 Euro.

Eine Steuererklärung muss ferner einreichen, wer im Jahr 2012 neben dem Arbeitslohn weitere steuerpflichtige Einkünfte von mehr als 410 € bezogen hat, beispielsweise aus der Vermietung von Immobilien.

Das Gleiche gilt bei Bezug von Lohnersatzleistungen wie Elterngeld, Mutterschaftsgeld, Kurzarbeitergeld oder Arbeitslosengeld I. Diese Bezüge werden zwar steuerfrei ausgezahlt, erhöhen aber den Steuersatz für das übrige zu versteuernde Einkommen. Dieser sogenannte Progressionsvorbehalt kann zu Steuernachzahlungen führen.

Für Rentner gilt spätestens seit 2005 ohnehin, am Jahresende durchzurechnen, ob Steuerzahlungen fällig werden. Denn mindestens 50 Prozent der Altersbezüge sind seitdem steuerpflichtig. Und infolge verbesserter Kontrollen der Finanzverwaltung steigt das Entdeckungsrisiko jährlich. Bloßes „Wegducken“ ist damit für die Betroffenen keine Lösung,“ warnt Markus Deutsch, Leiter Steuern und Medien beim Neuen Verband der Lohnsteuerhilfvereine. Frist für die Abgabe der Einkommensteuererklärung 2012 ist der 31. Mai 2013. Steuerpflichtige mit einem Berater, zum Beispiel einem Lohnsteuerhilfverein, haben Aufschub bis zum Jahresende 2013.

Gerade für Arbeitnehmer kann aber auch die freiwillige Abgabe einer Steuerklärung bares Geld wert sein, bestätigt Markus Deutsch. Grund ist, dass beim Lohnsteuerabzug nur wenige Pauschalen berücksichtigt werden.

Höhere Aufwendungen für Werbungskosten, Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen oder Steuerermäßigungen aus Handwerkerleistungen werden erst über eine Einkommensteuerklärung wirksam.

Aber auch Günstigerprüfungen - wie bei der Abgeltungsteuer - erfolgen nur im Rahmen einer steuerlichen Veranlagung.

Ausführliche Informationen darüber, wer zur Abgabe einer Einkommensteuererklärung verpflichtet ist und mit welchen Erstattungen oder Nachzahlungen zu rechnen ist, erhalten Arbeitnehmer und Ruheständler in den örtlichen Beratungsstellen der Lohnsteuerhilfvereine. Die Vereine beraten Mitglieder und erstellen deren Einkommensteuerklärungen. Die Anschriften von Beratungsstellen der Mitgliedsvereine des Verbandes können im Internet unter <http://www.Beratungsstellen-suche.de> recherchiert oder unter der Rufnummer 030/40 63 24 49 erfragt werden.

NVL Neuer Verband der Lohnsteuerhilfvereine e.V.



**Tipps
für Ihren
Winterurlaub**

- Befahren Sie keine gesperrten Pisten
- gefährden Sie nicht andere durch grobe, rücksichtslose Fahrweise
- begehen Sie nicht Unfallflucht auf der Piste!